



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur

Pischon, Friedrich August

Berlin, 1830

b. Althochdeutsches (Isidors Tractat, Kero).

urn:nbn:de:hbz:466:1-37333

nicht knechtisch, sondern mit eigenem Geiste (Könige und Samuel sollen gefehlt haben). Eine in Werden gefundene Handschrift, der silberne Codex (Sec. 17 nach Prag, dann nach Upsala, von Bossius dort weggenommen, von de la Gardie gekauft, nun wieder in Upsala), unsreilig des Upsala; enthält die Haupttheile der Evangelien. Knittel in Braunschweig findet einen Theil des Römerbriefs (codex carolinus). Beides in der Ausgabe v. Zahn, Weisensfels, 1805. Majo entdeckt 1818 in Mailand neue Schätze, die Briefe Pauli, Theile der Evangelien, Nehemia und Esra und e. Gemilie. Davon Bruchstücke bekannt gemacht (Mailand 1819.) und der 2te Corintherbrief v. Castiglione (Mailand 1829).

b. Althochdeutsches.

§. 11. Von althochdeutschen Völkern wenig übrig als Eigennamen. Franken roh, Allemannen am gebildetsten, vornehmlich durch die südlichen Klöster wie St. Gallen.

§. 12. Denkmähler. a. Poesie. Von heidnischen Liedern nichts erhalten. b. Prosa. (Gesetze verloren. Malbergische Glossen im falschen Gesetz.)

Anf. Sec. 8. Uebersetzung eines Tractats de nativitate domini. vom Bisch. Isidor v. Sevilla durch e. Unbekannten. (Ausg. v. Rossgaard, 1738.)

Um 720. Kero's (Mönchs in St. Gallen) Regel des heil. Benedict. Knechtisch treue Uebersetzung, für Grammatik wichtig. (Bei Schilter.)

Glaubensbekenntnisse, Beichtformeln, Glossarien.

c. Niederdeutsches.

§. 13. Von Bildung der norddeutschen Völker wenig bekannt; am frühesten wohl bei den Angelsachsen, doch auch da nichts Bedeutendes vor Alfred.

§. 14. Denkmähler der Poesie:

Um 770 Lied von Sildebrand und Hathubrand. Bruchstück. Noch dem Heidenthum angehörig. (Ausg. v. W. Grimm. Göttingen 1830.)

§. 15. Denkmähler der Prosa: — Unbedeutend. Teufelsentsagung Sec. 8.